

# Quartalsbericht 3/2012



**CURANUM**

*Gute Pflege hat ein Zuhause.*

# KENNZAHLENÜBERSICHT

## CURANUM AG, München

Kennzahlenübersicht Konzern IST  
zum 30. September 2012

in Mio. €	Q3/2012*	Q3/ 2011	9M/2012*	9M/2011	2011*	2010
Umsatzerlöse	73,8	66,4	216,7	195,7	265,9	256,8
Personalaufwand	37,3	34,2	111,0	100,6	136,9	129,6
Sonstiger Aufwand	12,3	11,4	36,7	35,2	48,2	47,2
Mietaufwand	13,3	13,3	41,8	39,8	53,8	53,7
Operatives EBITDA	10,9	7,5	27,2	20,1	27,0	26,3
in % v. Umsatz	14,8	11,3	12,6	10,3	10,2	10,2
Einmaleffekte	0	0	0	0	1,8	6,6
EBITDA nach Einmaleffekten	10,9	7,5	27,2	20,1	25,2	19,7
in % v. Umsatz	14,8	11,3	12,6	10,3	9,4	7,7
planmäßige Abschreibungen	3,4	2,8	10,0	7,9	11,1	10,2
EBIT vor Wertberichtigungen	7,5	4,7	17,2	12,2	14,1	9,5
außerplanmäßige Wertberichtigungen	0	0	0	0	22,2	16,7
EBIT	7,5	4,7	17,2	12,2	-8,1	-7,2
in % v. Umsatz	10,2	7,1	7,9	6,2	-3,1	-2,8
Finanzergebnis	-2,7	-2,8	-8,8	-7,7	-11,1	-9,7
Ergebnis vor Steuern	4,8	1,9	8,4	4,5	-19,2	-16,9
Ertragsteuern	0,6	0,2	2,3	-1,7	-6,3	-1,1
Ergebnis nach Steuern	4,2	1,7	6,1	6,2	-12,9	-15,8
Ergebnis je Aktie (EPS) in €	0,11	0,05	0,16	0,17	-0,35	-0,54
Cashflow (aus betrieblichen Tätigkeiten)	16,9	10,3	16,9	10,3	21,0	25,7
CPS in €	0,43	0,29	0,43	0,29	0,54	0,80
Nettofinanzverschuldung	53,2	54,5	53,2	54,5	50,4	61,3
Eigenkapital	53,0	66,1	53,0	66,1	46,8	49,1
in % der Bilanzsumme	20,0	25,6	20,0	25,6	16,9	20,8
Bilanzsumme	264,7	258,2	264,7	258,2	277,6	236,1
Mitarbeiter	7.167	6.527	7.198	6.405	7.078	6.348

\* enthält seit dem 1.11.2011 die sechs von GWA erworbenen Einrichtungen

# INHALTSVERZEICHNIS

Kennzahlenübersicht .....	1
Lagebericht zum 3. Quartal .....	3
Quartalsabschluss 3/2012 .....	7
Anhang .....	14

# Konzernlagebericht zum dritten Quartal

## Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die deutsche Wirtschaft erweist sich als widerstandsfähig. Trotz eines schwierigen weltwirtschaftlichen Umfelds und rezessiver Tendenzen in der Eurozone wächst sie weiter, wenn auch mit spürbar gedämpfter Dynamik.

Der Pflegemarkt blieb von diesen Tendenzen nahezu unberührt. Er legte in den ersten neun Monaten des Jahres 2012 bedingt durch seine primäre Abhängigkeit von der demographischen Entwicklung und dem medizinischen Fortschritt erwartungsgemäß leicht zu.

Der Arbeitsmarkt entwickelte sich vor diesem Hintergrund insgesamt positiv. Das führte zu einer weiter steigenden Nachfrage an Fach- und Pflegefachkräften.

Der Verbraucherpreisindex stieg gegenüber den ersten neun Monaten 2011 um gut 2%, ohne dass die allgemeinen Pflegesätze hiervon nennenswert profitieren konnten.

## Geschäftsverlauf

### ERTRAGSLAGE

Die Geschäftsentwicklung der CURANUM Gruppe zeigte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2012 erneut einen deutlich positiven Trend.

Die Fortsetzung dieser erfreulichen Entwicklung seit Beginn des Geschäftsjahres 2012 gelang uns vor allem durch den Fokus auf die kontinuierliche bessere Auslastung unserer Einrichtungen sowie die weitere konsequente Umsetzung struktureller Maßnahmen. Darüber hinaus trugen die in 2011 erworbenen Einrichtungen zur Verbesserung von Umsatz und Ergebnis bei.

Diese Konzepte führten für das dritte Quartal im Vorjahresvergleich zu einem Anstieg der Konzernumsatzerlöse um 7,4 Mio. € Die in 2011 neu eröffnete Einrichtung in Hennef-Mitte sowie die im vierten Quartal 2011 erworbenen GWA Einrichtungen trugen hierzu mit 6,1 Mio. € bei. In den ersten neun Monaten 2012 stiegen damit die Umsatzerlöse insgesamt um 10,7% auf 216,7 Mio. €

Der Personalaufwand nahm im dritten Quartal um 3,1 Mio. € zu. Davon entfielen 2,4 Mio. € auf die neuen und 0,7 Mio. € auf die bestehenden Einrichtungen und die Zentrale.

Der Anstieg der zentralen Personalaufwendungen wurde hauptsächlich durch die Aufstockung zentraler Funktionen verursacht. Die Personalkosten der Einrichtungen entwi-

ckelten sich proportional zur gestiegenen Auslastungsquote, wurden aber auch durch höhere Gehälter für Pflegefachkräfte beeinflusst. Auch sahen wir uns veranlasst, zur besseren Mitarbeiteranbindung in 2012 die Aus- und Weiterbildung in der CURANUM Akademie auszubauen. Die Personalkostenquote bezogen auf den Umsatz entwickelte sich im dritten Quartal dennoch positiv und sank von 51,5% im Vorjahresquartal auf 50,5%. Diese positive Entwicklung macht sich noch nicht in der 9 Monatsbetrachtung bemerkbar, in der wir einen um 10,3 % auf 111,0 Mio. € gestiegenen Personalaufwand ausweisen.

Der Mietaufwand lag im dritten Quartal mit 13,3 Mio. € trotz der Übernahme der GWA Einrichtungen nahezu auf Vorjahresniveau. Dies ist auf unsere erfolgreichen Mietvertragsverhandlungen zurückzuführen. Dies führte dazu, dass bei der 9-Monatsbetrachtung der Mietaufwand nur noch um rund 5% auf 41,8 Mio. € zulegte.

Der sonstige Aufwand lag mit 12,3 Mio. € im dritten Quartal um 0,9 Mio. € über dem Vorjahresquartal, vor allem bedingt durch den Anstieg der Lebensmittel- und Energiekosten. Er lag damit für die ersten neun Monate bei 36,7 Mio. € dies entspricht einem Anstieg um 4,3%.

Insgesamt legte damit das EBITDA, also Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, für das dritte Quartal um 3,4 Mio. € auf 10,9 Mio. € zu. Für die ersten neun Monate verbesserte sich das EBITDA damit um rund 35% auf 27,2 Mio. EUR.

Die Abschreibungen stiegen vor allem in Folge der Übernahme der neuen Einrichtungen im dritten Quartal um 0,6 Mio. € auf 3,4 Mio. € Für die ersten neun Monate lagen damit die Abschreibungen bei 10,0 Mio. € Das EBIT, also das Ergebnis vor Zinsen und Steuern, betrug im dritten Quartal 7,5 Mio. € Für die ersten neun Monate liegt es mit 17,2 Mio. € damit rund 40% über dem Vorjahreswert.

Das Finanzergebnis verschlechterte sich um 1,1 Mio. € auf -8,8 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr. Während zusätzliche Zinsen für Finanzierungsleasingverträge der übernommenen Einrichtungen das Finanzergebnis belasteten, war der Zinsaufwand für bestehende Darlehen außerhalb des Leasings aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr geringeren Finanzverschuldung rückläufig.

Bei den Ertragssteuern konnten wir im Vorjahr im Zusammenhang mit der Aktivierung von Verlustvorträgen einen Steuerertrag ausweisen. Im laufenden Geschäftsjahr 2012 betrug die Aufwendungen aus Ertragsteuern insbesondere infolge der ratierlichen Auflösung des Aktivpostens im dritten Quartal 0,6 Mio. € und in den ersten neun Monaten 2,3 Mio. € Im dritten Quartal wirkte sich zudem eine Steuererstattung infolge der abgeschlossenen Konzernbetriebsprüfung mit 0,7 Mio. € aufwandsmindernd aus.

Damit weisen wir für die ersten neun Monate ein Ergebnis nach Steuern von 6,1 Mio. € aus. Daraus errechnet sich für das dritte Quartal insgesamt ein Ergebnis je Aktie von 0,11 und

für die ersten neun Monate ein Ergebnis je Aktie von 0,16 €

## VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme des Konzerns verringerte sich gegenüber Jahresanfang um rund 5% auf rund 265 Mio. €

Auf der Aktivseite nahmen die Zahlungsmittel zum 30. September auf 14,2 Mio. € ab. Dies ist insbesondere auf zwei Effekte zurückzuführen. Zum einen bauten wir plangemäß die Lieferantenverbindlichkeiten ab. Zum anderen schlägt sich hier die im Januar erfolgte Zahlung des Kaufpreises an GWA nieder. Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte lagen mit 15,1 Mio. € nahezu auf dem Jahresanfangswert.

Nach der Investition für den Erwerb der GWA-Einrichtungen führten wir das Investitionsvolumen wieder annähernd auf das Vorjahresniveau zurück. Insofern reduzierte sich das Anlagevermögen um rund 3% auf 214,6 Mio. €

Auf der Passivseite verminderten sich die finanziellen Verbindlichkeiten infolge der Rückführung bestehender Finanzschulden weiter um insgesamt 4,2 Mio. € auf 67,4 Mio. € Ebenfalls nahmen die Leasingverbindlichkeiten planmäßig um 4,5 Mio. € auf rund 109 Mio. € ab.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden um 4,5 Mio. € und die

sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten um 7,1 Mio. € zurückgeführt.

Insgesamt erhöhte sich das Eigenkapital infolge des positiven Ergebnisses des laufenden Jahres um 6,1 Mio. € auf 53,0 Mio. € Die Eigenkapitalquote verbesserte sich damit von 16,9% zum Jahresbeginn auf nunmehr 20,0%.

## FINANZLAGE

Der CURANUM Konzern weist zum 30. September 2012 eine Reduzierung des Zahlungsmittelbestands von 7,0 Mio. € aus, der sich aus dem Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit von 16,9 Mio. € und aus dem Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit von -9,5 Mio. € sowie aus der Finanzierungstätigkeit von -14,3 Mio. € zusammensetzt.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit deutlich um 6,4 Mio. € auf 16,9 Mio. € Dies ist neben der operativen Ergebnisverbesserung insbesondere stichtagsbedingt auf den Abbau des Working Capital zurückzuführen.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit umfasst neben der Kaufpreiszahlung für den Erwerb der neuen Einrichtungen von 5,0 Mio. € sonstige Investitionen von 4,6 Mio. € Investitionsschwerpunkte lagen in der Attraktivitätsverbesserung unserer Einrichtungen und in der für die Optimierung der Pflegeprozesse erforderlichen IT.

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit betrifft neben der planmäßigen Tilgung

von Finanzverbindlichkeiten die Rückführung eines endfälligen Darlehens zum Ende des ersten Halbjahres. Darüber hinaus sind Tilgungen von Leasingverbindlichkeiten enthalten.

Die Verhandlungen mit den Banken über die Anschlussfinanzierung des Schuldscheindarlehens stehen vor dem Abschluss. Im Zusammenhang damit haben wir unter Ausnutzung des genehmigten Kapitals eine Kapitalerhöhung aufgelegt, deren Zeichnungsfrist noch bis zum 18. Oktober läuft.

## Mitarbeiter

Im dritten Quartal lag die Anzahl der im Konzern Beschäftigten bei 7.166 Mitarbeitern. Dies ist ein Anstieg um 639 Mitarbeiter. Insgesamt bildete der Curanum Konzern im dritten Quartal durchschnittlich 320 Auszubildende aus. Das sind 71 mehr als im Vorjahreszeitraum.

## Die Aktie

Der Aktienkurs sank in den ersten neun Monaten um rund 19% von 1,90 € zu Jahresbeginn auf 1,63 € zum 30. September. Damit spiegelte der Aktienkurs nicht die operative Ergebnisverbesserung wider. Die angekündigte Kapitalerhöhung hatte nur geringe Kurschwankungen zur Folge. Der durchschnittliche tägliche Handelsumsatz für die ersten neun Monate lag bei 7.708, mit separatem Fokus auf das dritte Quartal stieg der Umsatz

deutlich auf durchschnittlich 11.812 Aktien pro Tag.

## Risiken- und Chancen der Geschäftsentwicklung

Bis zur Unterzeichnung der Anschlussfinanzierung des im Dezember 2012 zur Rückzahlung fälligen Schuldscheindarlehens bestehen Finanzierungsrisiken. Nach Ablauf der Zeichnungsfrist für die Kapitalerhöhung rechnen wir mit einem positiven Abschluss unserer Finanzierungsgespräche. In Bezug auf die übrigen Risiken und Chancen der Geschäftsentwicklung gab es im Vergleich zur Darstellung in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2011 keine nennenswerten Änderungen.

## Ausblick

Wir rechnen damit, dass sich der in den ersten 9 Monaten gezeigte positive Trend unserer Geschäftsentwicklung im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2012 fortsetzt.

München, 17. Oktober 2012

CURANUM AG  
Der Vorstand

## Konzernbilanz

zum 30.09.2012

Vermögenswerte in T€	30.09.2012	31.12.2011
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	14.235	21.192
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.417	7.535
Vorräte	1.131	1.067
Sonstige Vermögenswerte	5.103	4.940
Forderungen aus Ertragsteuern	496	1.084
<b>Kurzfristige Vermögenswerte gesamt</b>	<b>29.382</b>	<b>35.818</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	152.565	157.433
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	4.697	5.225
Geschäfts- oder Firmenwert	57.385	57.385
Latente Steuern	16.562	17.619
Sonstige Vermögenswerte	4.013	4.112
<b>Langfristige Vermögenswerte gesamt</b>	<b>235.222</b>	<b>241.774</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>264.604</b>	<b>277.592</b>

Eigenkapital und Schulden

in T€

30.09.2012

31.12.2011

Kurzfristige Schulden

Leasingverbindlichkeiten	6.377	6.018
Finanzverbindlichkeiten	30.048	32.298
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.406	11.870
Rückstellungen	699	750
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2.430	1.500
Sonstige Verbindlichkeiten	18.906	25.961
<b>Kurzfristige Schulden gesamt</b>	<b>65.866</b>	<b>78.397</b>

Langfristige Schulden

Leasingverbindlichkeiten	102.276	107.129
Finanzverbindlichkeiten	37.350	39.336
Latente Steuern	4.874	4.483
Rückstellungen	1.244	1.304
<b>Langfristige Schulden gesamt</b>	<b>145.744</b>	<b>152.252</b>

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital	39.192	39.192
Kapitalrücklage	37.460	37.460
Eigene Aktien	-1.241	-1.241
Gewinnrücklagen und Ergebnisvortrag	-27.400	-14.438
Konzernergebnis	6.125	-12.864
Übriges Eigenkapital	-1.188	-1.205
Nicht beherrschende Anteile	46	39
<b>Eigenkapital gesamt</b>	<b>52.994</b>	<b>46.943</b>

**Summe Eigenkapital und Schulden**

**264.604**

**277.592**

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1.1.2012 bis 30.09.2012

in T€	Q3/2012	Q3/2011	9M/2012	9M/2011
1. Umsatzerlöse	73.758	66.407	216.727	195.665
2. Herstellungskosten	61.121	56.794	185.091	169.240
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	12.637	9.613	31.636	26.425
4. Vertriebskosten	286	380	919	1.176
5. Allgemeine Verwaltungskosten	5.453	5.211	17.051	14.896
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	147	172	581	1.189
7. Sonstige betriebliche Erträge	782	919	4.136	3.002
8. Betriebsergebnis	7.533	4.769	17.221	12.166
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.927	2.858	9.066	7.815
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	208	42	259	114
11. Ergebnis vor Ertragsteuern	4.814	1.953	8.414	4.465
12. Ertragsteuern	609	269	2.282	-1.754
<b>13. Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>4.205</b>	<b>1.684</b>	<b>6.132</b>	<b>6.219</b>
davon Ergebnisanteil anderer Gesellschafter (Nicht beherrschende Anteile)	1	2	7	6
davon Ergebnisanteil Aktionäre der CURANUM AG	4.204	1.682	6.125	6.213
<b>Ergebnis je Aktie verwässert und unverwässert bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien der CURANUM AG zuzurechnende Ergebnis</b>	<b>0,11</b>	<b>0,05</b>	<b>0,16</b>	<b>0,17</b>
Anzahl der zugrunde gelegten ausstehenden Aktien	38.786.898	35.700.348	38.786.898	35.700.348

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1.1.2012 bis 30.09.2012

in T€	Q3/2012	Q3/2011	9M/2012	9M/2011
Ergebnis nach Ertragsteuern	4.205	1.684	6.132	6.219
Gewinne / Verluste aus der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zu Sicherungszwecken eingesetzten Finanzinstrumenten	-7	-889	25	-1.164
Verluste aus sonstigen ergebnisneutralen Veränderungen	0	-24	0	-13
Latente Steuern auf ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs	1	265	-8	347
Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	-6	-648	17	-830
<b>Summe aus Ergebnis nach Ertragsteuern und der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen</b>	<b>4.199</b>	<b>1.036</b>	<b>6.149</b>	<b>5.389</b>
davon Anteil anderer Gesellschafter (nicht beherrschende Anteile)	1	2	7	6
davon Anteil Aktionäre der CURANUM AG	4.198	1.034	6.142	5.383

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Für die Zeit vom 1.1.2012 bis 30.09.2012

alle Angaben in T€	Gewinnrücklagen				
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	kumulierte Ergebnisse	Sonstige Gewinnrücklagen	Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste
31.12.2010	32.660	32.303	-15.354	1.023	0
Summe aus Ergebnis nach Ertragssteuern und der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	0	0	6.213	0	0
Kapitalerhöhung	6.532	5.157	0	0	0
Übrige Veränderungen	0	0	0	-131	0
30.09.2011	39.192	37.460	-9.141	892	0
31.12.2011	39.192	37.460	-28.217	1.009	-94
Summe aus Ergebnis nach Ertragssteuern und der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	0	0	6.125	0	0
Übrige Veränderungen	0	0	0	-98	0
<b>30.09.2012</b>	<b>39.192</b>	<b>37.460</b>	<b>-22.092</b>	<b>911</b>	<b>-94</b>

	Übriges Eigenkapital			Eigenkapital der Aktionäre der CURANUM AG	Nicht beherr- schende Anteile	Eigenkapital
	Rückkauf eigener Aktien	Neubewertungs- rücklage	Cashflow- Hedge	Summe	Summe	Summe
	-1.241	543	-835	49.099	47	49.146
	0	-13	-817	5.383	6	5.389
	0	0	0	11.689	0	11.689
	0	0	0	-131	0	-131
	-1.241	530	-1.652	66.040	53	66.093
	-1.241	486	-1.691	46.904	39	46.943
	0	0	17	6.142	7	6.149
	0	0	0	-98	0	-98
	<b>-1.241</b>	<b>486</b>	<b>-1.674</b>	<b>62.000</b>	<b>46</b>	<b>52.994</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

für das Geschäftsjahr 2012 der CURANUM AG, München

in T€	30.09.2012	30.09.2011
<b>I. Betrieblicher Bereich</b>		
Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen	8.414	4.464
Abschreibungen und Wertminderungen langfristiger Vermögenswerte	9.975	7.889
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-259	-114
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.066	7.815
Gewinn aus dem Abgang von Vermögenswerten	56	22
Veränderung des Working Capital	-7.593	-6.173
Gezahlte Ertragsteuern	-749	-1.708
Erhaltene Ertragsteuern	877	1.746
Gezahlte Zinsen	-3.152	-3.731
Erhaltene Zinsen	233	110
<b>Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>16.867</b>	<b>10.320</b>
<b>II. Investitionsbereich</b>		
Auszahlungen aus Unternehmensakquisitionen	-4.856	0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte	-4.635	-5.432
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.491</b>	<b>-5.432</b>
<b>III. Finanzierungsbereich</b>		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	0	1.357
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-4.284	-6.179
Auszahlungen für Finanzierungsleasing (Zins- und Tilgungsanteil)	-10.049	-7.230
Kapitalerhöhung	0	11.757
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-14.333</b>	<b>-295</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-6.957</b>	<b>4.593</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	21.192	15.850
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>14.235</b>	<b>20.443</b>

# ANHANG

## 1. Allgemeine Informationen zum Unternehmen

Die CURANUM Aktiengesellschaft (im Folgenden auch „CURANUM AG“ oder „Gesellschaft“ genannt) hat ihren Firmensitz in der Engelbertstraße 23-25, 81241 München, Deutschland. Gegenstand des Unternehmens der CURANUM AG und ihrer Tochterunternehmen ist die Einrichtung und der Betrieb von Senioren- und Pflegeheimen. Die CURANUM AG hat als oberstes Mutterunternehmen des CURANUM Konzerns den vorliegenden Konzernabschluss erstellt.

### Grundlagen der Erstellung

Der vorliegende ungeprüfte Quartalsabschluss wurde nach International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die CURANUM AG hat auf den Zeitpunkt des Übergangs auf IFRS zum 1. Januar 2004 eine Eröffnungsbilanz erstellt, welche den Ausgangspunkt für die Rechnungslegung nach IFRS darstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt.

Der Quartalsabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt und enthält nicht notwendigerweise alle Informationen die im Konzernabschluss enthalten sind. Es wird auf den nach IFRS erstellten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 verwiesen.

Der Quartalsabschluss wird in EUR aufgestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte auf Tausend EUR (T€) aufgerundet. Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze haben sich im Vergleich zur Berichterstattung zum 31. Dezember 2011 keine Veränderungen ergeben. Wir verweisen daher auf die Erläuterungen hierzu im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011.

### Erklärung zur Übereinstimmung mit IFRS

Der Quartalsabschluss der CURANUM AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) wie von der Europäischen Union verabschiedet, aufgestellt.

## KONSOLIDIERUNGSKREIS

Name	Sitz	Beteiligungs- quote % <sup>1)</sup>
Folgende Unternehmen im Inland wurden zum 30. September 2012 vollkonsolidiert (in alphabetischer Reihenfolge):		
1 Altenheim Betriebsgesellschaft Ost GmbH <sup>2)</sup>	München	100,0
2 Altenheim Betriebsgesellschaft Süd GmbH <sup>2)</sup>	München	100,0
3 Altenheim Betriebsgesellschaft West GmbH <sup>2)</sup>	München	100,0
4 Alten- und Pflegeheim Sieglar GmbH <sup>2)</sup>	München	100,0
5 Bad Schwartauer AVG Altenheim-Vermietung GmbH & Co. KG	München	95,0
6 Bremer Wohnstifte gemeinnützige GmbH <sup>3)</sup>	Bremen	100,0
7 CURANUM AG (Muttergesellschaft)	München	--
8 CURANUM Akademie Stiftung gemeinnützige GmbH	München	100,0
9 CURANUM Bad Hersfeld GmbH <sup>2)</sup>	München	100,0
10 CURANUM Baubetreuung und Immobilienmanagement GmbH	München	100,0
11 CURANUM Bessenbach GmbH <sup>2)</sup>	München	100,0
12 CURANUM Betriebs GmbH <sup>2)</sup>	München	100,0
13 CURANUM Dienstleistung GmbH <sup>2)</sup>	München	100,0
14 CURANUM Franziskushaus GmbH <sup>2)</sup>	Gelsenkirchen	100,0
15 CURANUM Holding GmbH <sup>2)</sup>	München	100,0
16 CURANUM Liesborn GmbH & Co. KG	München	94,0
17 CURANUM Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH & Co. KG	München	100,0
18 CURANUM Westfalen GmbH <sup>2)</sup>	München	100,0
19 doc Orange GmbH <sup>2),4)</sup>	München	100,0
20 ELISA Seniorenstift GmbH <sup>2)</sup>	München	100,0
21 FAZIT Betriebsträgergesellschaft für soziale Einrichtungen mbH <sup>2)</sup>	München	100,0
22 GAP Media Service GmbH <sup>2)</sup>	München	100,0
23 Krankenhaus Ruhesitz am Wannsee-Seniorenheimstatt GmbH <sup>2)</sup>	Berlin	100,0
24 Lucullus GmbH <sup>2),3)</sup>	Bremen	100,0
25 OPTICURA Service GmbH <sup>2)</sup>	München	100,0
26 Residenzen Niederrhein GmbH	München	100,0
27 RIAG Seniorenzentrum "Ennepetal" GmbH & Co. KG	München	99,6
28 RIAG Seniorenzentrum "Erste" GmbH & Co. KG	München	100,0
29 RIAG Seniorenzentrum Zweite GmbH & Co. KG	München	100,0
30 Seniorenzentrum Hennef GmbH <sup>2)</sup>	München	100,0
31 Service Gesellschaft West GmbH <sup>2)</sup>	München	100,0
32 Timmendorfer Wohnstift gemeinnützige GmbH <sup>3)</sup>	Bremen	100,0
33 VGB Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs-GmbH	München	94,0
34 Wäscherei Ellerich GmbH <sup>2)</sup>	Kaisersesch	100,0
35 Wohnstift Lingen gemeinnützige GmbH <sup>3)</sup>	Bremen	100,0
36 Wohnstift Salzgitter-Bad gemeinnützige GmbH <sup>3)</sup>	Bremen	100,0

<sup>1)</sup> Die Beteiligungsquote entspricht - soweit nicht anders angegeben - der Stimmrechtsquote

<sup>2)</sup> Diese Gesellschaften nehmen die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung, Prüfung und Offenlegung eines Jahresabschlusses und eines Lageberichts nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften in Anspruch.

<sup>3)</sup> Mit Wirkung zum 1.11.2011 erwarb die CURANUM Holding GmbH, diese Unternehmen, für weitere Informationen verweisen wir auf den Konzernabschluss 2011 Abschnitt A 2 "Konsolidierungskreis".

<sup>4)</sup> Die Gründung dieser Gesellschaft erfolgte am 28.03.2012, die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 18.04.2012

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (IAS 10.21)

Der Vorstand der CURANUM AG beschloss mit Zustimmung des Aufsichtsrates am 27.09.2012, das Grundkapital der Gesellschaft unter teilweiser Nutzung des von der Hauptversammlung 2011 Genehmigten Kapitals parallel zu der vor dem Abschluss stehenden Anschlussfinanzierung des Schuldscheindarlehens durch Gewährung von Bezugsrechten an alle Aktionäre zu erhöhen. Damit räumt die CURANUM AG während der Bezugsfrist vom 04.10. bis 18.10.2012 allen bestehenden Aktionären die Möglichkeit ein, insgesamt bis zu 3.315.000 Stückaktien zu einem Ausgabebetrag von EUR 1,00 je Aktie gegen Bareinlage zu zeichnen, mit dem Zweck einer Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft von derzeit T€ 39.192 auf bis zu T€ 42.507. Die neuen Aktien werden den Aktionären im Verhältnis 11,7:1 zu einem Bezugspreis von 1,50 € je Aktie angeboten. Die von der Gesellschaft gehaltenen 405.102 eigenen Aktien nehmen an dem Bezugsangebot nicht teil und werden bei der Berechnung des Bezugsverhältnisses nicht berücksichtigt. Die Zeichnungsfrist ist zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Quartalsberichtes noch nicht abgelaufen. Wir verweisen im Übrigen auf die entsprechenden am 27.09.2012 und 02.10.2012 veröffentlichten Mitteilungen.

### Ergebnis pro Aktie

Hinsichtlich des Ergebnisses pro Aktie verweisen wir auf die Angabe in der Gewinn- und Verlustrechnung dieses Quartalsabschlusses.

### Beziehungen zu nahe stehenden Personen / Unternehmen

Hinsichtlich der Beziehungen der Gesellschaft zu nahe stehenden Personen / Unternehmen verweisen wir auf die Erläuterungen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011.

Im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

## 3. Segmentberichterstattung

Die CURANUM-Gruppe erbringt sämtliche Dienstleistungen für eine identische Gruppe von Kunden und ist ausschließlich auf dem deutschen Markt tätig. Das Chancen-Risiko-Profil dieser Dienstleistungen unterscheidet sich nicht signifikant bzw. ist interdependent und daher werden die identifizierten Geschäftssegmente gemäß den Bestimmungen des IFRS 8 zusammengefasst. Da keine gesondert berichtspflichtigen Geschäftssegmente im Sinne des IFRS 8 vorliegen, erfolgt auch keine Darstellung nach Geschäftsbereichen.

## 4. Eventualschulden und -forderungen

Eventualschulden werden im Quartalsabschluss nicht angesetzt. Sie werden im Anhang angegeben, außer wenn die Möglichkeit eines Abflusses von Ressourcen mit wirtschaftlichem Nutzen sehr unwahrscheinlich ist.

Eventualforderungen werden im Quartalsabschluss nicht angesetzt. Sie werden jedoch im Anhang angegeben, wenn der Zufluss wirtschaftlichen Nutzens wahrscheinlich ist.

München, den 17. Oktober 2012

CURANUM AG

Der Vorstand



Walther Wever  
(Vorstandsvorsitzender)



Judith Barth  
(Finanzvorstand)



**CURANUM**

*Gute Pflege hat ein Zuhause.*

CURANUM AG  
Engelbertstraße 23-25  
81241 München

Telefon: 089 / 24 20 65-0  
Telefax: 089 / 24 20 65-10  
eMail: [info@curanum.de](mailto:info@curanum.de)  
Webseite: [www.curanum.de](http://www.curanum.de)